

WAHLzeitung

StuPa-Wahl

16.-20.01.2017



HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Studierende,

vom 16.01.2017 bis zum 20.01.2017 ist es wieder soweit: Die Wahlen zum Studierendenparlament stehen an und ihr habt die Möglichkeit eure Stimme abzugeben.

Mit dieser Zeitung wollen wir als Wahlausschuss euch die kandidierenden Wahllisten vorstellen. Darin könnt ihr euch einen Überblick über die einzelnen Listen und deren Programme verschaffen und diese kritisch hinterfragen. Bildet euch eure Meinung! Natürlich könnt ihr die Listen auch für weitergehende Informationen kontaktieren. Insbesondere während der Wahlwoche werden die Listen Stände auf dem Campusgelände eröffnen. Ihr seid herzlich eingeladen diese aufzusuchen und mit den anderen Studierenden zu diskutieren.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass für die Gestaltung sowie für den Inhalt der Präsentationsseiten ausschließlich die Wahllisten verantwortlich sind. Bei Unklarheiten wendet euch bitte direkt an die betreffende Liste und deren Verantwortliche. Wir als Wahlausschuss sind zu Neutralität gegenüber Kandidierenden und Wahllisten verpflichtet. Wir empfehlen weder die Wahl einer besonderen Liste noch die Meidung einer anderen Liste! Wir bewerben keine Wahlliste oder Kandidierende und geben auch keinerlei Wahlempfehlung ab.

Wir bitten euch lediglich:

Informiert euch!

Bildet euch eure eigene Meinung!

Geht wählen!

Die Wahllokale werden täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet sein. Es gibt insgesamt drei Wahllokale. Eines für und auf jedem Campus:

Campus Freudenberg: In der Mensa

- Fakultät 5

Campus Griffenberg: ME.03 im Foyer (Mensa)

- Fakultät 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, SoE

Campus Haspel: Flur HD.00

- Fakultät 6

Denkt daran Lichtbild- und Studierendenausweis für die Stimmabgabe bereit zu halten.

Die öffentliche Auszählung der Stimmzettel findet am Freitag, den 20.01.2017, ab ca. 17:30 Uhr im Großraumbüro des AStA (Campus Griffenberg ME.04.19) statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen!

Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit und wünschen euch viel Erfolg für die anstehende Prüfungsphase,

euer Wahlausschuss

INHALT

Bund Internationaler Studierender - BIS	2
Grüne Liste	4
RCDS & Unabhängige	6
Musterstimmzettel	8
Briefwahantrag	9
Juso Hochschulgruppe Wuppertal	10
LuF - Liberale und Freibeuter	12
Die PARTEI - Deine LieblingsLISTE	14
Vollversammlung der autonomen Referate	16
Impressum	18

Sei kein Pessimist, rede nicht alles Schlecht **Übernimm Verantwortung, und verändere Etwas !**



Aufgeschlossene Politik für die Studierendenschaft

Der Bund internationaler Studierender kurz BIS verfolgt eine überparteiliche und vor allem weltoffene Hochschulpolitik. In unseren Reihen ist jede/-r tolerante und aufgeschlossene Student/-in willkommen. Wir vereinen hierbei Studenten/-innen aus vielen verschiedenen Nationen und können somit einen reichhaltigen kulturellen Hintergrund vorweisen. Der BIS setzt hierbei auf eine gesunde Mischung aller nicht extremistischer politischer Ideologien und Strömungen, um so ein möglichst großes Feld an Interessen und Sichtweisen abzudecken. Wir versuchen hierbei eine Plattform zu bieten in der sich jeder über das politische Verständnis des Anderen informieren und daraus lernen kann. Wir verstehen unser politisches Verständnis nicht als eine Kampfansage an die des Andersdenkenden. Wie wollen uns nicht in so ein Schwarz-Weiß-Muster einordnen lassen. Unser erstes Anliegen ist es euch, also der Studierendenschaft zu helfen und eure Anliegen zu repräsentieren und nicht euch in politische Lager einzuordnen. Für uns besteht unsere Universität aus einer großen Gemeinschaft

und wir wollen nicht eine politisch gesinnte Minderheit vertreten sondern jeden einzelnen von Euch!

Optimierte Service Leistungen im AStA

Was sind Eure Anliegen? Wie kann man der Studierendenschaft helfen? Wo liegen die größten Herausforderungen? Wir gehen nicht davon aus, jedes Einzelne eurer Probleme und Anliegen zu kennen. Wir glauben aber, dass viele von euch garnicht erst wissen, welchen Rahmen die Hochschulpolitik vorgibt und welche Handlungsreichweite daraus hervorgeht. Wir wollen für Euch diese Lücke schließen und sehen uns in erster Linie verantwortlich dafür, Eure Probleme und Anliegen aufzunehmen und zu lösen. Zu oft haben sich in der Vergangenheit Listen für die subjektiven Ziele Einzelner eingesetzt und dabei ihre persönlichen Interessen vor Eure gesetzt.

Politisches Desinteresse bekämpfen

Es ist traurig mitanzusehen wie gering das Interesse der Studierendenschaft für die Hochschulpolitik ist. Wir versuchen dieses Desinteresse zu verstehen und hinterfragen auch uns selber warum die Wahlbeteiligung so gering ausfällt.

Ihr habt Recht, wenn ihr behauptet der Hochschulpolitik fehlt es an Seriosität und Ernsthaftigkeit. Ihr werdet in dieser Wahlzeitung auf sexistische, populistische und vor allem unrealistische Inhalte stoßen. Das man so ein Portfolio nicht ernst nehmen kann verstehen wir. Wir wollen dieses Bild mit Euch gemeinsam verändern. Wir werben deswegen nicht allein um Eure Stimme sondern um eure Engagement. Lasst es nicht zu, dass nur einige wenige über uns alle entscheiden. Übernehmt Verantwortung und wir versprechen euch mit Reife und Sachlichkeit euch zu repräsentieren.

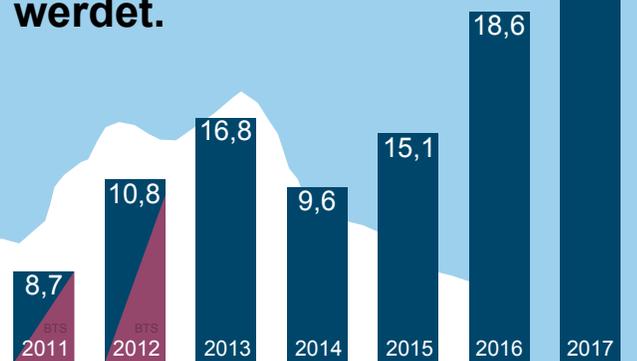
Überparteilich

Wir als BIS versuchen seit 5 Jahren für Euch eine Schnittstelle zu bilden um eure Anregungen und Ideen in dem AStA heranzutragen und zu lösen. Es ist uns besonders wichtig immer die Anliegen der Studierendenschaft als Hauptziel zu betrachten. Politische Ideologien Einzelner dürfen nie im Vordergrund stehen!

Leider sehen wir zu oft Listen, die klar einer Partei auf Bundesebene zuzuordnen sind. Es ist äußerst kritisch zu hinterfragen inwiefern eine Liste unabhängig und immer im Auftrag der Studierendenschaft agieren kann, wenn sie finanzielle Mittel von Parteien auf Bundesebene beziehen. Diese Listen schaffen es Jahr für Jahr den Wahlkampf in einen Wettbewerb der meisten "Giveaways" angefangen beim gratis Kugeleschreiber bis hin zur Waffel, Wassereis und Bierflasche ausarten zu lassen. Wir haben diese Möglichkeit nicht! Wir glauben an eure politische Verantwortung und nicht an eure naive Bestechlichkeit. Wir wollen Eure Stimme nicht kaufen sondern euer Vertrauen gewinnen.

Weiterhin haben solche Listen oft das Problem, dass sie aufeinander fast schon feindlich reagieren, obwohl es hochschulpolitisch dafür keinerlei Gründe gibt. Vielmehr haben sich solche Listen in feste klischeehafte Muster eingeordnet, die es ihnen verbieten miteinander produktiv zu arbeiten. Dabei ist es erstaunlich wie schnell diese vermeintlichen Ideologien verschwinden, sobald man sich in den Koalitionsverhandlungen befindet und wie perfide der eigene Posten dem Interesse der Studierendenschaft bevorzugt wird. Wir als BIS gehören keiner übergeordneten Partei oder sonstigen Organisation an. Aus diesem Grund sind wir unabhängig, frei und freuen uns darauf, mit allen Listen gemeinsam produktiv zu arbeiten. Nur so schaffen wir es, eure Interessen durchzusetzen und nicht an überflüssigen Feindbildern und politischer Fremdbestimmung zu scheitern.

Wir glauben an Euch und sind uns sicher, dass ihr euren BIS weiterhin von Erfolg zu Erfolg tragen werdet.



**Wähle mit Verantwortung,
wähle den BIS**





1 KONSTANZE WAGNER
Physik & Informatik



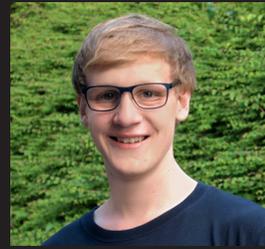
2 DANIEL FACHINGER
Germanistik & Geschichte



3 DAVID BARTHOLOMÄUS
Philosophie &
Politikwissenschaft



4 DENNIS PIRDZUNS
Philosophie &
Politikwissenschaft



5 JONAS SCHROER
Philosophie, Wirtschafts-
& Politikwissenschaft

DIE GRÜNE LISTE

Liebe Studierende,

bei der letzten Wahl zum Studierendenparlament habt ihr uns wieder ein tolles Ergebnis ermöglicht und so konnten wir die größte Gruppe im neuen AStA werden. Zusammen mit vier anderen Hochschulgruppen haben wir die kreative und verantwortungsbewusste Arbeit im AStA und StuPa fortsetzen können und jetzt wollen wir an unsere grünen Erfolge anknüpfen – mit eurer Unterstützung!

UMWELT SCHÜTZEN!

Der größte Erfolg unserer Arbeit für mehr Ökologie und Nachhaltigkeit an der Uni Wuppertal konnten wir mit zwei tollen studentischen Kongressen feiern, die Studierende aus ganz Deutschland nach Wuppertal gelockt haben. Zusammen mit den Jusos konnten wir so Themen für die Uni, für die Stadt und auch für die Landespolitik setzen. Für unsere vielen Umweltprojekte konnten wir wichtige Vorarbeiten leisten, so sind wir jetzt Teil eines internationalen Netzes zur Etablierung von Umweltmanagement an Hochschulen, konnten das E-Bike-Projekt weiterentwickeln und haben bereits Pläne für den Campusgarten und für ein größeres Angebot in den Mensen. Und wer die Welt retten will, muss größer Denken: In Zukunft wollen wir uns auch auf Landesebene für ökologische Hochschulen einsetzen: Weniger Müll durch mehr Recycling und weniger Energieverschwendung durch intelligentere Beleuchtung.

DEMOKRATIE STÄRKEN!

Seit wir im AStA sind, konnten wir die Kommunikation innerhalb der Uni verstärken und außerhalb der Uni wieder aufbauen. Die Kooperation mit anderen ASten ist wichtig für die Durchsetzung studentischer Interessen in ganz NRW. Unsere Arbeit gegen Diskriminierung und Ausgrenzung werden wir auch in Zukunft fortsetzen und lassen uns auch nicht von der BILD und ihren Tampon-Witzen davon abbringen. Gegen jede Diskriminierung, jetzt erst recht!

Eine starke Demokratie geht nur mit echter Information und gutem Journalismus und deswegen ist die neue AStA-Zeitung ein toller Erfolg, den wir in guter Zusammenarbeit mit den Liberalen und Freibeutern aufbauen konnten.

UNI-ALLTAG VERSCHÖNERN!

Es freut uns sehr, dass die Kultur am Campus wieder größer und bunter geworden ist. Ein Reggae-Konzert, zwei Poetry-Slams, auch die Fußball-EM und ein Metal-Konzert haben wieder viele Menschen auf die AStA-Ebene gelockt. Mit uns im AStA wird die Kultur bunt und vielfältig bleiben.

Zur Uni gehört auch das liebe Lernen und dazu braucht man Platz. Seit einiger Zeit, findet man mit der Campus-App auch freie Räume zum Arbeiten und Studieren und dank der guten Arbeit mit dem RCDS ist auch die Mensa immer öfter zum Lernen offen gewesen.

Damit zwischen Studium und Freizeit noch genug Zeit für das eigene Engagement bleibt, konnten wir mit den Fakultäten verhandeln die Studienpläne besser auf die Zeiten von Fachschaften abzustimmen. Damit sind wir wieder näher am freien Mittwoch-Nachmittag für studentische Gremien, Initiativen und Fachschaften.



11 RONJA LÖHR
Sonderpädagogik



12 MAXIMILIAN WAGNER
Elektrotechnik



13 DANA THIELE
Politikwissenschaft &
Geschichte & Informatik



14 LEONIE BLEIKER
Sustainability
Management



15 CAROLIN KAUBKE
Geographie &
Politikwissenschaft



6 LUKAS VAUPEL
Geographie &
Wirtschaftswissenschaft



7 ARNE FAHRENKROG
Germanistik/Mathematik
& Gr. Naturw./Technik (GS)



8 IDA SCHIELE
Philosophie &
Politikwissenschaft



9 RODRIGO MANSILLA
Germanistik &
Philosophie



10 NILS SCHUMACHER
Verkehrswirtschafts-
ingenieurwesen

UNSERE THEMEN UND ZIELE

UNI WUPPERTAL NATÜRLICH GRÜN!

- E-Bike-Verleihsystem weiter voranbringen, bei Erfolg soll ein Lastenrad dazukommen.
- Konkrete Verbesserungen für die Mensen mit den Studierenden erarbeiten und vorschlagen.
- FairTeiler ausbauen gegen Verschwendung von Essen, GiveBox aufbauen gegen Verschwendung von Geräten.
- Bald kommt der Sommer – bald auch der Campusgarten!
- Grüner Campus: mit besserer Mülltrennung und mehr LEDs.
- Green-Office Initiative weiter stärken für studentisches Umweltmanagement an der Uni.

FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE!

- Gremien weiter öffnen für mehr Partizipation.
- Transparenz stärken und die AstA-Zeitung weiterentwickeln.
- Wichtige Entscheidungen und Entwicklungen besser vermitteln im Internet, mit Rundmails und auf den Monitoren in der Uni.
- Gemeinsam sind wir stark – Zusammenarbeit mit anderen ASten und studentischen Organisationen in NRW und darüber hinaus.

GEGEN (JEDE) DISKRIMINIERUNG!

- Unsere Mitarbeit in den Autonomen Referaten werden wir fortsetzen und intensivieren.
- Wir starten eine Reihe gegen Diskriminierung, mit Vorträgen, Workshops, Demos und mehr.
- Trotz Tampongate – Wir lassen uns von der BILD nicht unterkriegen!
- Die Uni Wuppertal ist ein Beispiel für gelungenes Zusammenleben: Weiter konsequente Arbeit gegen Rechtes Denken!

BESSER LERNEN & BESSER LEBEN!

- Moodle muss offen bleiben, Digitales Lernen muss einfacher, nicht komplizierter werden!
- Vereinbarkeit von Studium und Engagement verbessern.
- Kleine Fächer unterstützen, Studienvielfalt stärken.
- Kooperation mit den Wuppertaler Bühnen ausbauen!
- Mehr Kultur mit Poetry Slams, verschiedenen Konzerten und Spielabenden. Da ist für alle was dabei!



16 ANNA WIRT
Germanistik &
Sozialwissenschaften



17 SIMON RICHTER
Interaktive Medien &
Mediendesign

Damit wir euch und vor allem ihr uns kennen lernen könnt, treffen wir uns jeden ersten Sonntag im Zweistein ab 18 Uhr.

Grüne Hochschulgruppe Wuppertal (GHG)

www.ghg-wuppertal.de

www.facebook.com/GHGwuppertal

Dein Campus – Unsere Ziele

MEHR KULTUR – MEHR SPASS

Die verlängerte Bühnenflattrate bietet Studenten der Bergischen Universität auch weiterhin die Möglichkeit Schauspiel, Oper und Sinfoniekonzerte im Tal kostenlos zu besuchen. Doch auch am Campus ist es uns gelungen mit versch. Konzertangeboten und Poetry Slams ein buntes Kulturprogramm auf die Beine zu stellen. Die so neu geschaffene Campus-Kultur muss in jedem Fall fortgesetzt und um neue Formate erweitert werden.

WIR WOLLEN DIE UNI-CARD

Auch genervt von der Vielzahl an Uni-Ausweisen? Studierendenausweis, Mensakarte, Bibliotheksausweis, Kopierkarte und Semesterticket: Wie an anderen Universitäten bereits Standard, setzen wir uns auch weiterhin für die Einführung einer einheitlichen Uni-Card ein. Die Einführung der Uni-Card kann nur durch langfristiges Engagement umgesetzt werden.

JOBMESSE AM CAMPUS

Auch Studenten jenseits des Lehramtsstudiums müssen gefördert werden! Auf Jobmessen können nützliche Kontakte geknüpft werden und es besteht die Möglichkeit einen Einblick in die berufliche Zukunft zu bekommen. Wir setzen uns deshalb kontinuierlich dafür ein Angebote zur Vernetzung von Studenten und Unternehmen im Bergischen Land zu schaffen. Die Organisation von kleineren regelmäßigen Jobmessen, die Fortführung der erfolgreichen Exkursionsfahrten zu Unternehmen im Umkreis sowie die Förderung von Initiativen solcher Art sind für uns von größter Wichtigkeit.

DEIN ASTA – DEINE THEMEN

Wir sehen den AStA als die zentrale Anlaufstelle für Anliegen der Studenten und wollen die Serviceorientierung des AStAs in den Vordergrund stel-

len. Damit dies besser gelingt, liegen uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Geldern aus den Studienbeiträgen sowie eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch die Gremien der Verfassten Studierendenschaft am Herzen.

Studieren & mehr

MODERNE LEHRE

Studieren bereitet auf die Zukunft vor - das kann aber nur funktionieren, wenn Universitäten auch in der Gegenwart ankommen. Flächendeckendes W-Lan, elektronische Semesterapparate, E-Learning und Integration neuer Lehr- und Lernmethoden müssen endlich selbstverständlich zum Studienalltag gehören. Wir fordern eine konsequente Weiterentwicklung des universitären Lehrbetriebs bei sinnvollem Rückgriff auf neuste Entwicklungen und Erkenntnisse.

PRAXISSEMESTER WEITER VERBESSERN

Das Praxissemester stellt viele Studenten vor große organisatorische Herausforderungen. Schule und gleichzeitige Präsenz in der Universität scheinen oft nur schwer vereinbar. Suboptimale Kommunikation zwischen Praxissemestervergabestelle und Universität kommen ergänzend hinzu. Zeitgleich in einem Nebenjob tätig zu sein - quasi unmöglich. Es müssen dringend weitere Verbesserungen bei der Organisation und Ausgestaltung des gesamten Praxissemesters vorgenommen werden.

BACHELOR / MASTER UEBERGANG

Ein Studienabschluss ohne Master? Kaum denkbar. Doch oft hakt es hier an den Abläufen und der Organisation. Der Übergang zwischen Bachelor und Master verläuft längst nicht so reibungslos, wie er sollte. Hier muss sich dringend für Verbesserungen eingesetzt werden. Einzuhaltende Fristen, zu erbringende Nachweise u.v.m. müssen intelligent und flexibel aufeinander abgestimmt sein.

DEINE KANDIDATEN 2017

mit Spitzenduo



Mike Stephan
Mathe & Chemie



Christiane Kelm
Bio & Pädagogik



Philip Rademacher
WiWi & Geschichte



Wiebke Kleine
Grundschullehramt



Bastian Politycki
EDW



Anna Rottke
WiWi



Simon Funken
WiWi



Philip Scheffler
WiWi



Maximilian Schmidt
WiWi



Matthias Reckermann
Mediendesign & FRO



Gerrit Mahn
Kindheit, Jugend, SD



Manuela Wienhauer
Anglistik & Latein



Georg Prasch
Sicherheitstechnik



Jana Hornung
Anglistik & SoWi



Sebastian Richter
Wirtschaftsing.



Michael Söhngen
Anglistik & Latein



Sven Jankowski
Psychologie



Felix Wengler
PoWi & WiWi

Über uns



Seit 2014 wirken wir für dich im AstA vor allem im Referat für Hochschulpolitik und Kultur mit. Uns liegen vor allem ein buntes Veranstaltungsprogramm sowie reichhaltige Infoveranstaltungen am Herzen. #wissenwasabgeht

Mehr Infos: rcds-wuppertal.de & 

Stimmzettel für die Wahl zum Studierendenparlament 2017

Parlamentarische Stabsmitglieder – PMS	
<input type="checkbox"/>	Almut Murr
<input type="checkbox"/>	Hilal Tahur
<input type="checkbox"/>	Eslem Yesilöz
<input type="checkbox"/>	Vergil Cimen
<input type="checkbox"/>	Bahma Nassri
<input type="checkbox"/>	Abi Aljaysin
<input type="checkbox"/>	Melmer Özkan
<input type="checkbox"/>	Fatih Kozulu
<input type="checkbox"/>	Abdülhadi Alwanli
<input type="checkbox"/>	Meydi Beskid

Gewine Liste	
<input type="checkbox"/>	Konstanze Wegner
<input type="checkbox"/>	Daniel Fackinger
<input type="checkbox"/>	David Berthelmann
<input type="checkbox"/>	Dennis Pirhonen
<input type="checkbox"/>	Klaus Scherer
<input type="checkbox"/>	Lukas Vangel
<input type="checkbox"/>	Anne Fehrenberg
<input type="checkbox"/>	Ida Schiele
<input type="checkbox"/>	Reinigo Mansilla
<input type="checkbox"/>	Nils Schmecher
<input type="checkbox"/>	Ranja Lühr
<input type="checkbox"/>	Maximilian Wegner
<input type="checkbox"/>	Dana Thiele
<input type="checkbox"/>	Leonie Pleiser
<input type="checkbox"/>	Carolin Kunkle
<input type="checkbox"/>	Anna Wirt
<input type="checkbox"/>	Simon Richter

PDCS & Umsteigende	
<input type="checkbox"/>	Mike Stephan
<input type="checkbox"/>	Christiane Kuhn
<input type="checkbox"/>	Philipp Rabenauer
<input type="checkbox"/>	Wolke Kleine
<input type="checkbox"/>	Bastian Poljczyk
<input type="checkbox"/>	Anna Rucke
<input type="checkbox"/>	Simon Frenken
<input type="checkbox"/>	Philipp Schaeffer
<input type="checkbox"/>	Maximilian Schmitt
<input type="checkbox"/>	Matthias Beckmann
<input type="checkbox"/>	Gerit Mohr
<input type="checkbox"/>	Mennela Wierhauer
<input type="checkbox"/>	Georg Prusch
<input type="checkbox"/>	Klaus Hornung
<input type="checkbox"/>	Sebastian Richter
<input type="checkbox"/>	Michael Schreyen
<input type="checkbox"/>	Sven Jankowski
<input type="checkbox"/>	Felix Wengler

JUSO Beiratsgruppe Wegweiser	
<input type="checkbox"/>	Leon Stockschläder
<input type="checkbox"/>	Cornelia Lehmann
<input type="checkbox"/>	Yvonne Warwick
<input type="checkbox"/>	Niklas Bräuermann
<input type="checkbox"/>	Marcial-Lucie Berno
<input type="checkbox"/>	Astrid Frenk
<input type="checkbox"/>	Victoria Becker
<input type="checkbox"/>	Marlene Weasels
<input type="checkbox"/>	Nils Schmeider
<input type="checkbox"/>	Alexa Thiermann
<input type="checkbox"/>	Lisa Gerszewicz
<input type="checkbox"/>	Roman Stöckle
<input type="checkbox"/>	Hilke Kugels
<input type="checkbox"/>	Sven Bischoff
<input type="checkbox"/>	Jean Nicolas Schlemmer
<input type="checkbox"/>	Kai Erikson Radant
<input type="checkbox"/>	Lyonel Ternow
<input type="checkbox"/>	Max Bechtelki
<input type="checkbox"/>	Sandino Gombi

List – Linke und Erdebeber	
<input type="checkbox"/>	Andreas Lehmann
<input type="checkbox"/>	Isel Fuchs
<input type="checkbox"/>	Stephan Ohmann
<input type="checkbox"/>	Marlene Müssing
<input type="checkbox"/>	Nils Platz
<input type="checkbox"/>	Eckhard Kerschbaum
<input type="checkbox"/>	Megha-Lena Eickholz
<input type="checkbox"/>	Merle von der Heyden
<input type="checkbox"/>	Philipp Schmeider
<input type="checkbox"/>	Georg Dalmann

Die PARTEI – deine Listungsliste	
<input type="checkbox"/>	Paul-Philipp Leybold
<input type="checkbox"/>	Inba Wieders
<input type="checkbox"/>	Selbstian Keyfi
<input type="checkbox"/>	Dominic A. Winkelph
<input type="checkbox"/>	Christian Beger
<input type="checkbox"/>	Nathan Alma Zaid
<input type="checkbox"/>	Inba-Catharina Melmer
<input type="checkbox"/>	Benedict Ockeb
<input type="checkbox"/>	Lukas Deckert



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Wahlleitung
AStA der Bergischen Universität Wuppertal
Gaußstraße 20

42119 Wuppertal

Antrag auf Durchführung einer Briefwahl für die Wahlen zum Studierendenparlament 2017

Sehr geehrte Wahlleitung, sehr geehrte Mitglieder des Wahlausschusses,

hiermit möchte ich von der mir nach §15 Absatz (1) der Wahlordnung der Studierendenschaft für die Wahl zum Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal gegebenen Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Die Unterlagen sollen an die nachfolgende Adresse versendet werden. Ich teile außerdem auch meine Matrikelnummer mit, damit eine Doppelwahl ausgeschlossen werden kann.

Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Wohnort

Matrikelnr.

Ich habe den Hinweis des Wahlausschusses bezüglich des Datenschutzes zu Kenntnis genommen. Dieser empfahl mir diesen ausgefüllten Antrag nur über die Email-Adresse der Universität an nuno.pereira@uni-wuppertal.de oder per Post an die obige Adresse zu versenden. Ich trage außerdem die Verantwortung, dass der Antrag rechtzeitig, also bis zum 09. Januar 2017 12 Uhr, beim Wahlausschuss eingeht.

Mit freundlichen Grüßen,

Unterschrift

Datum, Ort



JUSO

HOCHSCHULGRUPPE WUPPERTAL

01. **Lena Stockschläder**
Geschichte, Germanistik



BIBLIOTHEK

Der Bestand der Bibliothek muss dringend ausgebaut werden! Insbesondere für literaturintensive Studiengänge ist dieser nicht ausreichend.

07. **Viktoria Boecker**
Sicherheitstechnik



SHK/WHF

Verträge für SHK und WHF sollten mindestens ein Semester inklusive Semesterferien lang sein. Viele sind auf die finanzielle Sicherheit angewiesen.

13. **Heike Engels**
Wirtschaft



VERNETZUNG

Wir haben 26 öffentliche Hochschulen in NRW. Ihre Studierendenschaften müssen sich vernetzen, um gerechte Hochschulpolitik durchzusetzen.

02. **Cornelis Lehmann**
Geschichte, Mathematik



BAFÖG

Solange noch eine Person aufgrund der finanziellen Lage nicht studiert, gibt es keine Gerechtigkeit. Wir brauchen elternunabhängiges BAFÖG!

08. **Markus Wessels**
Politik, Wirtschaft



PARTY ASTA?

Der AstA ist bei vielen nur für Partys und Veranstaltungen bekannt. Er hat ein politisches Gewicht: Dieses muss eingesetzt werden!

14. **Sven Bischoff**
DMT, SoWi



LEHRANGEBOT

Die Studierendenzahl steigt, das Seminar- und Vorlesungsangebot stagniert. Darunter leidet die Betreuungssituation und Qualität des Studiums!

03. **Vanessa Warwick**
Politik, Geschichte



PERSONALRAT

An den staatlichen Universitäten werden die studentischen Mitarbeiter nur durch eine Person vertreten. Wir brauchen einen Personalrat!

09. **Julia Schnäbelin**
Grundschullehramt



PRAXISSEMESTER

Im Praxissemester für Lehramtler müssen diese häufig ihren Nebenjob aufgeben. Wir fordern die gerechte Bezahlung des Praxissemesters!

15. **Jan Niclas Schürmann**
Wirtschaft



DIGITALE LEHRE

Viele Dozent*Innen weigern sich Moodle und Wusel zu nutzen. Möglichkeiten der digitalen Lehre müssen genutzt werden; Moodle-Wusel-Pflicht!

04. **Niklas Bründermann**
Geschichte, SoWi



STUDIUM GENERALE

Der Optionalbereich sollte die Vertiefung nach eigenen Interessen ermöglichen. Die Angebote sind jedoch zu dürrig. Wir fordern den Ausbau!

10. **Andre Thiernemann**
Verkehrswirtschaftsingen.



MOBILITÄT

Die Infrastruktur muss an die Studierendenzahlen angepasst werden. Pilotversuche mit autonom fahrenden Mini-Bussen werden wir unterstützen.

16. **Kai Radant**
Geographie, Latein, Anglistik



SPRACHKURSE

Verpflichtende und zeitaufwendige Sprachkurse benachteiligen viele Studierende. Wir fordern zumindest eine Anrechnung der Kurse zum BAföG!

05. **Muriel Berno**
Mathematik, Physik



STUDIENQUALITÄT

Um die Qualität des Studiums zu fördern, fordern wir einen Ausbau über die Grenzen des Fachs, der Fakultät und auch der Hochschule hinaus!

11. **Lisa Gorenzweig**
Mathematik, Maschinenbau



ASTA-ANGEBOTE

Der AstA ist Vertretung der Studierenden in allen Lebenslagen. Deshalb muss es mehr Beratung und mehr Beschwerdemöglichkeiten geben.

17. **Lyonel Ternow**
Geschichte, Philosophie



LERNPLÄTZE

Die AstA-Ebene, die Bibliothek und auch die Mensa bieten nicht genügend Lernplätze. Auf verfügbare Seminarräume muss besser hingewiesen werden.

06. **Justus Faust**
Mathematik, Physik



TRANSPARENZ

In der universitären sowie der studentischen Verwaltung sind die Prozesse langsam und undurchsichtig. Wir müssen entschieden gegensteuern!

12. **Ronan Stäudle**
Wirtschaft/ Politik



FUSSWEGE

Der Weg zur Mensa ist ein Flaschenhals. Die Treppen dort müssen dringend verbreitert werden, damit mehr als 3 Personen nebeneinander passen.

19. **Soufian Goudi**
Wirtschaft/ Politik



BARRIEREFREIHEIT

Das Schlimmste was einem an der Uni passieren kann, ist das man sich das Bein bricht. Wir sollten uns Gedanken machen, wie wir die Uni, barrierefreier gestalten können.



WEITERE INFOS:
[/JUSOHSGWUPPERTAL](#)



Liberale & Freibeuter



Das haben wir 2016 gemacht:

- Partys, Poetry Slam, Konzerte, Themen abende
- Einführung des Sozialfonds für Studierende im Praxissemester
- Einsparungen von über 30.000 Euro im AStA Haushalt – allein durch weniger Aufwandsentschädigungen!
- 12 Monate erfolgreiche und stabile AStA Arbeit und Besetzung von Schlüsselpositionen

wir sind Leute mit Erfahrung und haben die nötigen Skills!



*Andrea Lehmann,
Mitglied des StuPa*

Besucht uns auf Facebook:

www.facebook.com/BUW.LuF



Hochschulpolitik seit 2007

Das wollen wir 2017 machen:

- Flüchtlingsarbeit durch Inklusionsprogramme und Informationsveranstaltungen
- weitere Erschließung von Lernräumen – mit Wohnzimmer-Atmosphäre!
- Mitgestaltung von Prüfungsordnungen durch Studierende
- Ausbau des Sozialfonds für Studierende im Praxissemester und die Bestrebung auf eine Vergütung dieses durch Uni und Land



*Joel Fuchs,
Mitglied HHA*

Und das sind eure Themen, um die wir uns kümmern werden:

- Bessere Raumpflege und ästhetischere Raumgestaltung
- Bessere, praxisbezogene Strukturierung des Lehramtsstudiums
- Bessere Übungsmöglichkeiten für Musikstudenten, öffentliche Vorspiele
- Uni Karte – eine Karte für alles
- Bessere Lernkonzipierung der Bibliothek
- Realistischere Strukturierung der Studienverläufe von Seiten der Universität



*Stephan Oltmanns,
Finanzreferent*

 **Der Walausschuss empfiehlt:** 

Die **PARTEI**

- deine LieblingsLISTE -



Das sind EURE Helden des Alltags:

Paul Leppak (Listenplatz 1) - **Abgeordneter für studentische (Trink-) Kultur**

Julia Wiedow (Listenplatz 2) - **Unsere Imperatorin**

Sebastian Kopf (Listenplatz 3) - **PARTEI-Kaplan**

Dominic Windolph (Listenplatz 4) - **Wahrer von Recht und Unzucht**

Christian Heger (Listenplatz 5) - **Beauftragter für politisch korrekten Humor**

Nadia Abu Zaid (Listenplatz 6) - **Agressionsspezialistin**

Julia-Catharina Mahner (Listenplatz 7) - **Propagandaministerin**

Lukas Deckert (Listenplatz 8) - **Ewiger Quoten-Erstie**

Benedikt Orlob (Listenplatz 9) - **Öko-Terrorist**

Titten-Penis-Drogen

Wir haben deine Aufmerksamkeit? Sehr gut...

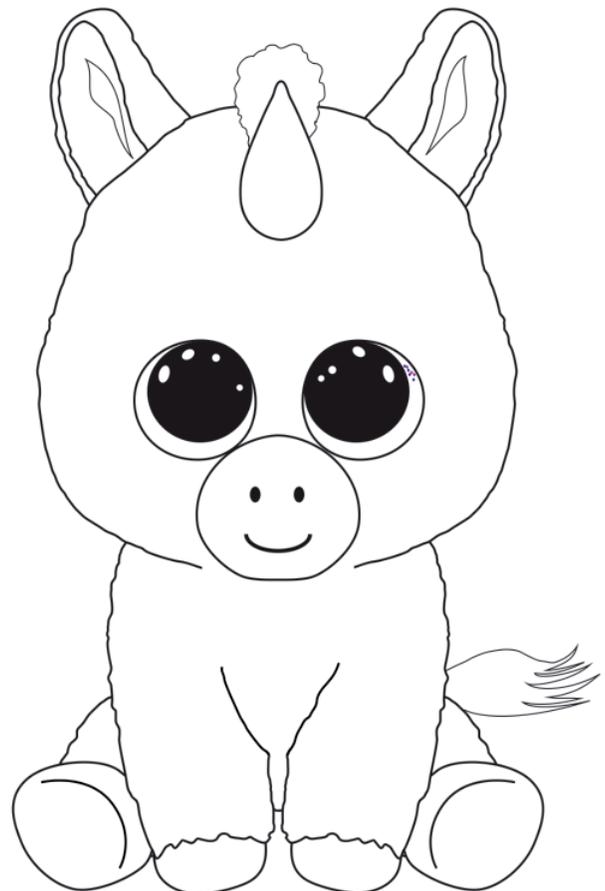
...ist deine LieblingsLISTE und wenn auch du sehr gut bist, solltest du uns wählen! Wir lieben nicht nur Ausrufungszeichen und Einhörner, sondern haben auch dieses Mal wieder großartige Ziele! Vielleicht werden sie dir auf den ersten Blick etwas Größenwahnsinnig vorkommen, aber wenn wir erst einmal an der Macht sind und sowohl StuPa als auch AStA aufgelöst haben, werden wir genug Geld zur Verfügung haben, um jede Menge schon längst überfälliges Zeug zu kaufen. Es gibt dann zwar keine Studierendenvertretung mehr, aber mal unter uns, wirst du sie vermissen? Stell dir mal vor, wie schön es wäre, wenn du die circa 15 Euro pro Semester für wirklich wichtige Dinge, wie beispielsweise Bier ausgeben könntest? Du bist noch nicht überzeugt? Dann schau dir unser wundervolles Wahlprogramm an!

10-Punkte-Kurzprogramm:

1. Alles Versprechen und nichts halten!
Für eine Liste mit Profil
2. Einhornzuchtprogramm mit
antiterroristischer Grundausbildung!
3. Für mehr Baustellen - Arbeitsplätze
schaffen für Geisteswissenschaftler!
4. Die Uni zombiesicher machen:
Erstis raus aus der BUW!
5. Striptease-Stange für die AStA-Ebene
6. Nein zur Seilbahn!
Achterbahn auf dem
Griffenberg jetzt!
7. Freibier statt AStA!
8. Kein Platz für Vergenderung!
Wir sind alle gleich scheiße!
9. Gegen Parkgebühren – Schluss mit
dem veganen Ökoterrorismus!
10. Für den Cantina Song als
Fahrstuhlmusik!
11. $\# \int_{-\infty}^{\infty} (x^4 + 5)\delta \left(x - \frac{1-i}{\sqrt{2}} \right) dx$

Deine LieblingsLISTE:

Jetzt auch mit Fluffy zum Ausmalen!



Aktueller Gewinner des „Sexiest Partei der BUW“-Awards!

Grüße an alle netten Menschen!

Interesse an menschlicher Hochschulpolitik ?

Regelmäßige neue schmierige Propaganda findest du im Internet:
facebook.com/lieblingsliste | <http://deine-lieblingsliste.org>

VOLLVERSAMMLUNGEN DER AUTONOMEN REFERATE



Autonomes Queer-Referat

Liebe Studierende,

die Vollversammlungen der autonomen Referate dienen dazu, bestimmten Studierendengruppen, die in unserer Gesellschaft struktureller Diskriminierung ausgesetzt sind, Raum zur Beratung und politischen Selbstvertretung zu gewähren.

Aushang am Brett der Studierendenschaft. Allerdings besteht kein Zwang, Vollversammlungen einzuberufen. In diesem Fall bleiben die Referent*innen-Posten vakant, bis eine Vollversammlung des jeweiligen Referats stattfindet, welche Referent*innen bestellt. Oftmals finden Vollversammlungen kurz nach den StuPa-Wahlen statt, um neue Referent*innen für das jeweilige Referat zu bestimmen.



Autonomes Referat für chronisch Kranke und Behinderte

Es gibt derzeit 4 autonome Referate, die sich in einer Vollversammlung konstituieren: Das autonome Frauenreferat, das autonome Referat für ausländische Studierende, das autonome Queerreferat, das autonome Referat für Behinderte und chronisch Kranke.

Auf der Vollversammlung des Frauenreferats ist jede Person stimmberechtigt, die sich als Frau identifiziert. Bei den ausländischen Studierenden sind es sowohl ausländische Studierende als auch Studierende mit Migrationshintergrund. Beim Queer-Referat sind es alle Personen, die sich als homo-, bi-, trans-, inter-, a-sexuell oder in sonstiger Weise als queer empfinden. Und auch bei den Behinderten und chronisch Kranken ist jede Form chronischer Erkrankung zulässig, explizit auch psychischer Erkrankungen.



Autonomes Referat für ausländische Studierende

Autonome Referate bestehen aus bis zu sieben Referent*innen. Jedes Referat besitzt eine Stimme im AStA-Plenum. Außerdem wird ihnen ein Budget von aktuell 1.500€ eingeräumt, über das sie im Sinne der Studierendengruppe, die sie vertreten, verfügen können. Hinzu kommen 750€, die jedes Referat für Aufwandsentschädigungen zur Verfügung gestellt bekommt.

Die Termine der Vollversammlungen werden unter anderem durch AStA und StuPa im Internet mitgeteilt werden.

Die Referent*innen werden auf Vollversammlungen von der jeweiligen Studierendengruppe gewählt und halten ihr Amt für 1 Jahr inne oder so lange, bis eine spätere Vollversammlung sie abberuft.

Daniel Fachinger

**Autonomer Queer-Referent
Autonomer Referent für Behinderte und chronisch Kranke**



Autonomes Frauenreferat

Eine Vollversammlung muss laut Satzung von Angehörigen der Studierendenschaftsgruppen einberufen werden. Dies erfolgt durch einen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Wahlausschuss für die StuPa-Wahl 2017 an der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15
42119 Wuppertal

V.I.S.D.P.

AStA-Vorsitz

GESAMTLAYOUT UND DRUCKVORSTUFE

Daniel Fachinger (AStA-Pressebeauftragter) - im Auftrag des Wahlausschusses

HINWEIS

Der Wahlausschuss distanziert sich ausdrücklich von allen auf den Präsentationsseiten der Hochschulgruppe publizierten Inhalten.

Entgegen etwaiger anderslautender Darstellungen gibt der Wahlausschuss keinerlei Wahlempfehlung ab.

Nach §7, Absatz 3 der Wahlordnung der Studierendenschaft vom 04. Oktober 2011 sind die Listenverantwortlichen presserechtlich für die selbst gestalteten Seiten verantwortlich.

WAHLlokale

Campus Freudenberg: In der Mensa

- **Fakultät 5**

**Campus Griffenberg: ME.03 im Foyer
(Mensa)**

- **Fakultät 1, 2, 3, 4, 7, 8, 9, SoE**

Campus Haspel: Flur HD.00

- **Fakultät 6**

